

Niederschrift

über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **12.03.2019**, 17:04 Uhr - 17:50 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock (ab 17.20 Uhr, TOP 2.1.), Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Papatya Sommer

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann (ab 17.09 Uhr, TOP 1), Willi Landau, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert (ab 17.06 Uhr), Christine Schulz (ab 17.07 Uhr, TOP 1), Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Andreas Nicklas (bis 17.50, Beginn des nichtöffentlichen Sitzungsteils)

von der Verwaltung:

Karin Groh, Maarit Terhechte (bis TOP 2.1. des nichtöffentlichen Sitzungsteils)

für die Schriftführung:

Juliana Frankowsky

Es fehlten:

Brigitta Schulz, Hans-Joachim Stratmann

Gäste:

Herr Thomas Niepagenkemper, Bezirksdienst Süd der Polizei Münster (bis einschließlich TOP 2.1.)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 45. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 12.03.2019

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Berichte**
 - 2.1. Sicherheit im Stadtbezirk
- 3. Anhörungen**
 - 3.1. V/0020/2019
III Veränderungssperre Nr. 109 für den Bereich Dortmund-Ems-Kanal / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Theodor-Scheiwe-Straße
 - 3.2. V/0050/2019
III Veränderungssperre Nr. 110 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 595: Angelmodde / Hiltrup-Ost - Hiltruper Straße / Albersloher Weg / Emmerbach [Wohngebiet südlich Hiltruper Straße]
 - 3.3. V/0210/2019
IV Trägervergabe für die Offene Ganztagschule in der städtischen Grundschule Wolbeck-Nord, Grenkuhlenweg 21 und Erhöhung der Personalkostenzuschüsse für die OGS Träger der freien Jugendhilfe
- 4. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**
 - 4.1. V/0211/2019
I Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 5. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen**
- 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen**
- 7. Verschiedenes**

Herr **Schönlau** eröffnete die 45. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost um 17.04 Uhr.

Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Frau **Metzler**, Herrn **Buddenbäumer** und Frau **Tepe** zum Geburtstag sowie Herrn Schriek zur Goldhochzeit.

Es gab keine Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** teilte Folgendes mit:

- Aus einem Gespräch mit der Leiterin des Gymnasiums Wolbeck wurde deutlich, dass entgegen eines Berichtes in den Westfälischen Nachrichten das Pilotprojekt einer Kameraüberwachung Münsteraner Schulen weiterhin auch für das Schulzentrum in Wolbeck geplant sei. Die entsprechende Vorlage solle im Mai 2019 der Bezirksvertretung Südost vorliegen.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Die Niederschrift der letzten Sitzung der Bezirksvertretung am 19.02.2019 wurde nachträglich korrigiert; versehentlich wurde darin eine Anfrage von Frau Hemecker unter dem Punkt 7 der Tagesordnung nicht aufgeführt. Allen Mitgliedern lag die berichtigte Fassung der Seiten 11 und 12 zum Austausch auf dem Tisch vor.
- Am 05.03.2019 wurde an der Münsterstraße auf Höhe des Hauses Nr. 51 in Fahrtrichtung Wolbeck-Mitte für die Dauer von 3-4 Monaten ein mobiles Dialog-Display aufgebaut, das die Fahrzeugführenden darauf hinweist, ob sie in der Tempo-30-Zone zu schnell fahren. Das Gerät sammelt Daten über die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit, die Frequenz sowie die Zeiten. Nach Auswertung der Daten wird das Ordnungsamt eine Empfehlung für die Aufstellung einer festen Anlage geben. Die Bezirksvertretung hatte dazu bereits am 14.11.2017 einen Grundsatzbeschluss gefasst und sich auf den Standort „Münsterstraße 29“ festgelegt. Aufgrund der durch die Erweiterung des Tempo-30-Bereichs geänderten Bedingungen sollte die Entscheidung für den endgültigen Standort der stationären Anlage zurückgestellt werden, bis die ausgewerteten Daten aus der aktuellen Erfassung vorliegen.
- Die Mitglieder der Bezirksvertretung Südost werden in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen (ASSVW) am 28.3.2019 eingeladen, um an der Präsentation der Vorlage V/0150/2019 „Fortschreibung Masterplan Stadthäfen Münster“ teilzunehmen. Diese Vorlage werde am 28.03.2019 im ASSVW eingebracht und präsentiert. Die Anhörung in der Bezirksvertretung Südost sei für den 07.05.2019 vorgesehen.
- Das Kinderbüro (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien) führt zur Ermittlung der Kinderinteressen vor der Sanierung eines Spielplatzes eine so genannte Ideenbörse durch. Die aufgenommenen Anregungen dienen als Grundlage für den Planungsentwurf, der im Anschluss durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt wird. Im Stadtbezirk Südost werden nachfolgend aufgeführte Ideenbörsen stattfinden:
Mittwoch 27. März um 16:00 Uhr am Spielplatz Zwi-Schulmann-Weg (Gremmendorf) und
Donnerstag 28. März um 16:00 Uhr am Spielplatz Von-Holte-Straße (Wolbeck).
Die Ergebnisse der Ideenbörsen werden dokumentiert, ausgewertet und mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit abgestimmt. Die Einladung ging allen Mitgliedern vorab per Email zu.

- Alle Mitglieder erhielten per Email die
 1. Einladung zum Tag der offenen Tür im Rahmen der „Woche gegen Rassismus“ der Sozialen Dienste für Flüchtlinge des Sozialamtes der Stadt Münster, des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V. und des Christlichen Vereins Junger Menschen e.V am 14. März von 15-19 Uhr,
 2. Programmübersicht der Flüchtlingseinrichtungen und
 3. Informationen zur
 - Auftaktveranstaltung in der Flüchtlingseinrichtung Mauritzheide – Beginn um 15.00 Uhr sowie den
 - Schwerpunktveranstaltungen in der Von-Esmarch-Straße – Beginn um 19.00 Uhr.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Sicherheit im Stadtbezirk

Der insbesondere für den Stadtteil Wolbeck zuständige Polizeibeamte Herr **Niepagenkemper** berichtete über seinen Aufgabenbereich und die allgemeine Sicherheitslage im Stadtbezirk. Er beantwortete im Anschluss die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Da einige Fragen insbesondere zur Lage in Gremmendorf offen blieben, regte Herr Ratscherr **Nicklas** einen ergänzenden Bericht durch den Polizeibeamten für den Stadtteil Gremmendorf insbesondere zu den Themen BTM und Schulwegsicherung für eine der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung an.

Mitglieder aus CDU und FDP regten darüber hinaus für eine der nächsten Sitzungen einen Bericht der Verwaltung zu den Auswirkungen der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, hier insbesondere in Angelnmodde, an.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0020/2019

Veränderungssperre Nr. 109 für den Bereich Dortmund-Ems-Kanal / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Theodor-Scheiwe-Straße

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimmen (PIRATEN), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende

**Satzung
der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 109
für den Bereich Dortmund-Ems-Kanal / Lütkenbecker Weg /
Bundesstraße B 51 / Theodor-Scheiwe-Straße**

wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre keine Kosten. “

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0050/2019	Veränderungssperre Nr. 110 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 595: Angelmodde / Hilstrup-Ost - Hiltruper Straße / Albersloher Weg / Emmerbach [Wohngebiet südlich Hiltruper Straße]
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimmen (PIRATEN), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende

Satzung
der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 110
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 595:
Angelmodde / Hilstrup-Ost – Hiltruper Straße / Albersloher Weg / Emmerbach
[Wohngebiet südlich Hiltruper Straße]

wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre keine Kosten.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0210/2019	Trägervergabe für die Offene Ganztagschule in der städtischen Grundschule Wolbeck-Nord, Gren- kuhlenweg 21 und Erhöhung der Personalkosten- zuschüsse für die OGS Träger der freien Jugend- hilfe
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimmen (PIRATEN), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

” I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Grundschule Wolbeck-Nord, Grenkuhlenweg 21 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Kreisel e.V. – Emsdetten.
2. Die Trägerschaft beginnt mit dem Start der Grundschule Wolbeck-Nord zum Schuljahr 2019/2020 am 01.08.2019.
3. Für den prognostizierten Ausbau des Offenen Ganztags in der Grundschule Wolbeck-Nord (SJ 19/20 2 Gruppen; SJ 20/21 4 Gruppen; SJ 21/22 6 Gruppen und für 22/23 ff. 8 Gruppen) stehen die hierfür erforderlichen Finanzmittel (siehe II) im Haushalt 2019 zur Verfügung.

4. Analog der Eingruppierung der städtischen OGS- Koordinatorinnen in S 12, TVöD erhalten die freien OGS-Träger eine Erhöhung des Personalkostenzuschusses ab dem 01.08.2019 für 2019 in Höhe von insgesamt 17.120 € und für 2020 ff. 41.090 €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produkt- gruppe	060 2	Kinder- und Ju- gendarbeit			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2019	25.000	Landeszuwendungen OGS (5 Mona- te)
			2020	100.000	
			2021	150.000	
			2022 ff.	200.000	
Zeile	04	Öffentlich- rechtliche Leis- tungsentgelte	2019	12.500	OGS-Elternbeiträge (5 Monate)
			2020	50.000	
			2021	75.000	
			2022 ff.	100.000	
		Summe Erträge:	2019	37.500	Landeszuweisungen und Elternbei- träge
			2020	150.000	
			2021	225.000	
			2022 ff.	300.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	73.760	2 Gruppen OGS + 1 Gruppe BMB + Förderbudget (5 Monate) Incl. der neuen Eingruppierung der Koordinatorinnen nach S12 TVöD für alle OGS-Träger der freien Jugendhil- fe
			2020	269.370	4 Gruppen OGS + 1x BMB + Förder- budget, davon 218.000 € über V/0202/2018 und Kosten der Ein- gruppierung nach S12 TVöD (vgl. oben)

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021	383.510	6 Gruppen OGS + 1x BMB + Förderbudget, davon 327.000 € über V/0202/2018, sonst w. o.
			2022 ff.	497.650	8 Gruppen OGS + 1x BMB + Förderbudget, davon 436.000 € über V/0202/2018 sonst w. o.
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2019	4.500	Sachmittel, Gruppen w.o.
			2020	18.000	
			2021	27.000	
			2022 ff.	36.000	
		Summe Aufwendungen:	2019	78.260	
			2020	287.370	
			2021	410.510	
			2022 ff.	533.650	

“

Punkt 4 der Tagesordnung **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Punkt 4.1 der Tagesordnung **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für V/0211/2019** **das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Bericht:

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2019-00028	Es wird gebeten, die ursprünglich für die Unterbringung einer Kindertageseinrichtung geplante Containeranlage an der Heidestraße dem Schützenverein Hubertus Angelmodde zur Nutzung zu überlassen.	Verwaltung zur Vorprüfung

“

Punkt 5 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFS/0002/2019
Herr Ruwe
(CDU)

Radwegebenutzungspflicht in Angelmodde

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost bittet die Verwaltung, zur nachfolgend dargestellten Problematik Auskunft zu geben.

Der ehemalige Rad- und Fußweg entlang des Angelmodder Weges wird seit einiger Zeit als Fußweg ausgewiesen, den Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer auch benutzen dürfen. Es wird festgestellt, dass Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zunehmend die Straße benutzen, was sehr gefährlich ist, besonders auch in der engen Ortsdurchfahrt in Angelmodde-Dorf. In den Stunden, in denen auf der Straße der Berufsverkehr rollt, fahren dort auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler von Gremmendorf zu den Schulen im Wolbecker Schulzentrum. Im Bereich Angelmodde-Dorf fahren Schülerinnen und Schüler durch den sog. "Luerpatt" (Fußweg Alt Angelmodde) und im weiteren Verlauf über einen privaten Garagenhof, der über eine sehr enge und sehr unübersichtliche Stelle verlassen wird.

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, KfZ- und Fahrradverkehr in absehbarer Zeit wieder so klar zu trennen, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist?
2. Inwiefern ist vorgesehen, den in Rede stehenden Fußweg, bzw. Teile davon, in ein System von Velorouten zu integrieren?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Bezirksvertretung so rechtzeitig in entsprechende Planungen mit einzubeziehen, dass eine tatsächliche Mitwirkung auch möglich ist? Hintergrund: Von den Gedanken an eine mögliche Veloroute von Alverskirchen bis zum Promenadenring in Münster durch Angelmodde-Dorf (V/0650/2016, Anlage B) haben Bezirksvertreter nur per Zufall erfahren, als sie sich in einer anderen Sache informieren wollten.“

Herr **Schriek** ergänzte, dass es wünschenswert sei, wenn zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost grundsätzlich die Verwaltung eine Information zur Radwegebenutzungspflicht mitteilen könnte. Hierzu bestand Einvernehmen.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen**

Frau **Groh** gab folgende Zwischenmitteilung und Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum Antrag **Nr. A-S/0033/2017** der CDU-Fraktion vom 22.11.2017 „Weiterführende Schulen im Südosten zügig bedarfsgerecht entwickeln“ lag eine Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung vom 11.03.2019 vor.
- Zum Antrag **Nr. A-S/0020/2018** der CDU-Fraktion vom 21.10.2018 „BV-Anträge zeitnah und transparent bearbeiten“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Bürger- und Ratservices vom 07.03.2019 vor. In diesem Zusammenhang bat Herr **Borchert** um eine Aufstellung der noch offenen Anträge und Anregungen. Frau **Groh** sicherte dies zu.

- Zum Antrag **Nr. A-S/0001/2019** der CDU-Fraktion vom 15.01.2019 „Beleuchtung des Weges zwischen Höftestraße und Birkenheide in Angelmodde“ wurde eine Zwischenmitteilung des Amtes für Immobilienmanagement vom 11.03.2019 verlesen. Da sich der betreffende Weg sowohl auf städtischem als auch auf kirchlichem Grund befindet, wird die Möglichkeit einer Beleuchtung derzeit intern abgestimmt.
- Zum Antrag **Nr. A-S/0002/2019** der CDU-Fraktion vom 15.01.2019 „Stop-Schild an der Abfahrt von der L 585 auf die Straße „Am Angelkamp““ lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vom 01.03.2019 vor.

Neue Anregungen oder Anträge wurden nicht gestellt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Schwegmann** wies darauf hin, dass das Treffen der Wolbecker Gruppen und Vereine zur Aktion „Sauberes Münster 2019“ auf dem Marktplatz in Wolbeck für 10 Uhr und nicht, wie in der Presse veröffentlicht, für 9 Uhr geplant sei.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Juliana Frankowsky
Schriftführung